Aufbauanleitung Lärmschutzzaun massiv

1. Zuerst werden die Fundamente laut beiliegendem Fundamentplan **(siehe Rückseite)** erstellt. Hierbei werden die H-Pfostenanker 111 x 800 mm verwendet. Die Laschen der H-Anker zeigen nach vorne und hinten.
2. Nach Aushärtung des Betons werden die Pfosten mit Maschinenschrauben, unter Verwendung von Einpressdübeln, an den Ankern montiert.
3. Um die Schallreflexion sicherzustellen, darf unten am Zaun kein Spalt vorhanden sein. Wir empfehlen daher, zwischen die Pfosten handelsübliche Rasen-kantensteine zu setzen. Zwischen Kantenstein und erster Schallschutzbohle soll ein schmaler Bitumenstreifen als Feuchtigkeitssperre gelegt werden.
4. Die erste Bohle (Nutseite nach unten) wird in die Pfostennuten eingeschoben und mit Holzschrauben 80mm (Edelstahl) fixiert. Man kann mit etwas Geschick diese Verschraubung verdeckt ausführen, indem man schräg von oben durch die Bohle in den Pfosten schraubt. Eventuell ist Vorbohren notwendig.
5. Die zweite Bohle wird ebenso eingeschoben und festgeschraubt. Die dritte und alle weiteren Bohlen werden eingeschoben, aber nicht verschraubt. Sie sitzen lose in der Pfostennut, damit die Bohlen bei Austrocknung und damit verbundener Schrumpfung des Holzes, nach unten rutschen können.
6. Zum Schluss wird oben die Abdeckleiste aufgesetzt und mit Holzschrauben auf der obersten Bohle fixiert. Der Pfosten wird mit einer Metallpfostenkappe versehen (konstruktiver Holzschutz).

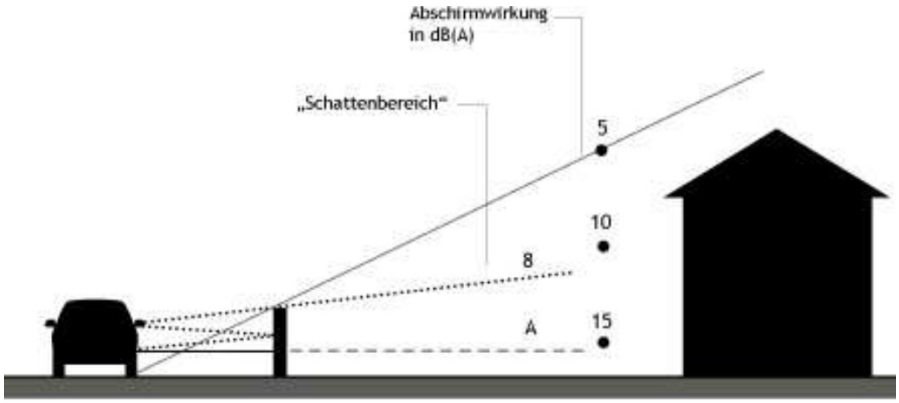
Einige Zeit nach der Montage kann es bei starker Austrocknung notwendig sein, die Schallschutzbohlen herunterzuklopfen, da sich einzelne Bohlen verkanten können und nicht von alleine nachrutschen.

Es handelt sich um Massivholz. Daher muss mit Quellen, Schwinden und Verwerfen der Hölzer, sowie mit Trockenrissen gerechnet werden.

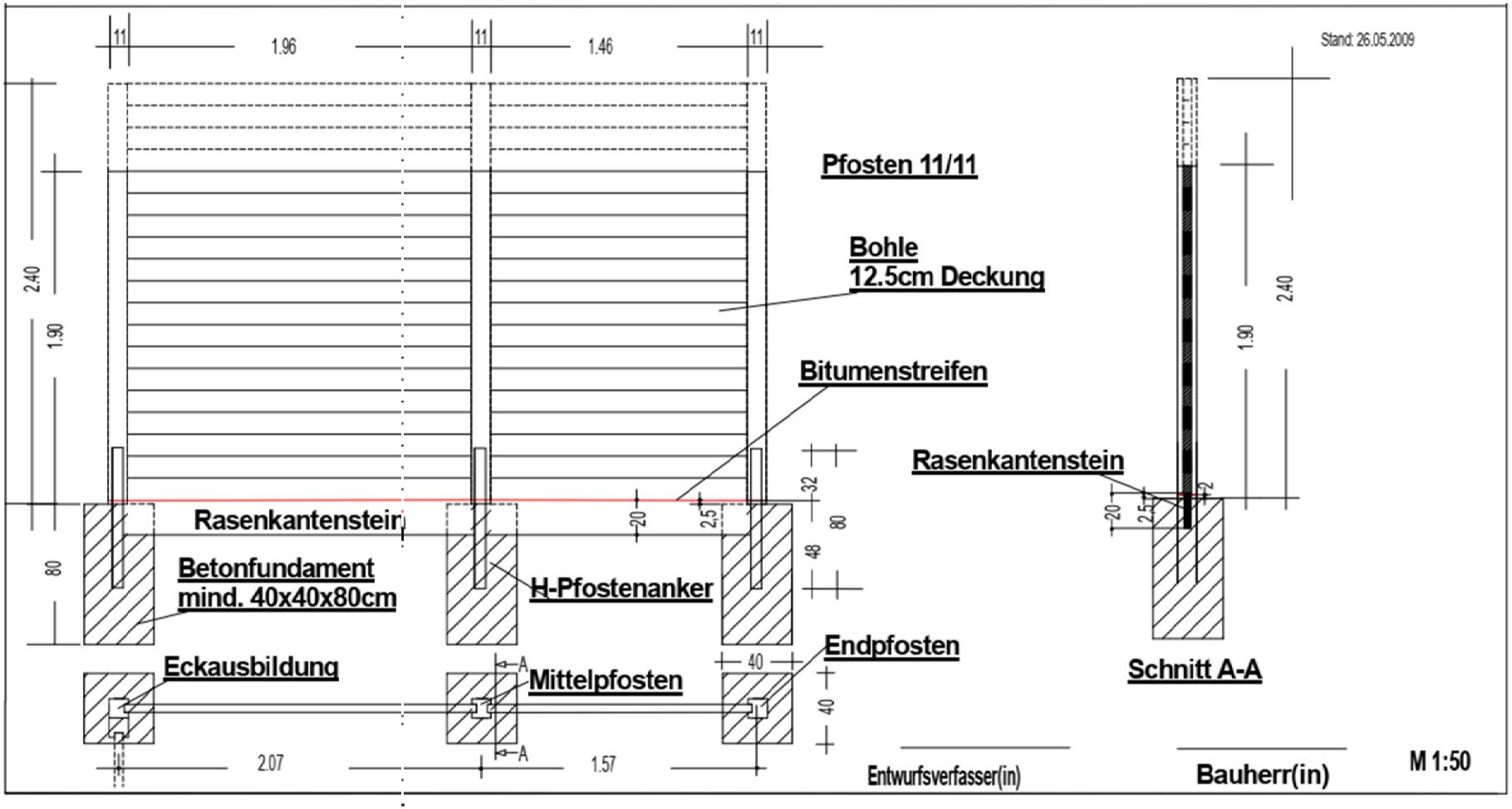
Auf einer Ecke müssen 2 Endpfosten gesetzt werden.

Örtliche Bauvorschriften beachten! Bei ungünstiger Windexposition Standsicherheitsnachweis erstellen lassen.

Der Scheerer Lärmschutz funktioniert durch **Schallreflexion:**



Die Abschirmwirkung ist von der Höhe der Wand und der Entfernung zur Schallquelle abhängig. Die Wand sollte so nah wie möglich an der Lärmquelle stehen (Straßenverkehr).


Stand: 26.05.2009
11
1.96
11
1.46
11
Pfosten 11/11
Bohle
12.5cm Deckung
Bitumenstreifen
Rasenkantenstein
Rasenkantenstein
Betonfundament
mind. 40x40x80cm
H-Pfostenanker
Eckausbildung
Mittelpfosten
Endpfosten
Schnitt A-A
2.40
1.90
80
20
2,5
32
80
48
40
40
2
A
A
2.07
1.57
Entwurfsverfasser(in)
Bauherr(in)
M 1:50